



Pressemitteilung

HERAUSGEBER: **Hauptzollamt Schweinfurt**
Brückenstraße 27
97421 Schweinfurt

KONTAKT: Anna-Lena Gernert / Tanja Manger
TELEFON: 09721/6464-1030
TELEFAX: 09721/6464-1800
E-MAIL: presse.hza-schweinfurt@zoll.bund.de
INTERNET: www.zoll.de

vom 3.12.2020

Drei auf einen Streich –

Mehr als 18.000 Zigaretten sichergestellt

Würzburg / Dettelbach:

Gleich drei beachtenswerte Aufgriffe konnten die Zöllnerinnen und Zöllner der Kontrolleinheit Verkehrswege Bamberg am Donnerstagabend (26.11.2020) verbuchen. Insgesamt wurden mehr als 18.000 Zigaretten sichergestellt.

Zunächst hat das Hauptzollamt Schweinfurt auf der A3 5.740 Zigaretten in einem Kleintransporter sichergestellt, der sich mit sieben Insassen auf dem Weg nach Großbritannien befand.

Der osteuropäische Fahrzeugführer wurde von der zuständigen Kontrolleinheit zum Kontrollort geleitet. Dort wurde das beförderte Gepäck mit Hilfe eines Röntgengerätes durchleuchtet. Die Zigaretten mit rumänischen Steuerzeichen wurden im Handgepäck aufgefunden und als Beweismittel sichergestellt. Gegen den 36-Jährigen wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Zudem fanden die Zöllner im Laderaum des Fahrzeugs 480 Liter un versteuertes Bier, für das die Biersteuer angefallen und zu entrichten war. Nachdem der Fahrer den Steuerbetrag entrichtet hatte, konnte die Fahrgemeinschaft ihre Reise fortsetzen. Das Bier durften sie mitnehmen.

Am gleichen Donnerstagabend wurden auf der A3 4.400 Zigaretten in einem Fahrzeug sichergestellt. Die Zöllner fanden die 22 Stangen umwickelt mit Bekleidungsstücken, die in Vakuumbuteln eingeschweißt waren. Die Zigaretten wurden als Beweismittel sichergestellt. Zudem wurde ein Steuerstrafverfahren gegen den 32-jährigen Osteuropäer eingeleitet.

Die arbeitssame Spätschicht der Zollbediensteten wurde durch einen dritten Zugriff am Donnerstagabend komplettiert. Bei der Kontrolle eines Kleintransporters mit insgesamt drei Insassen wurden 8.120 Zigaretten sichergestellt. Das Fahrzeug befand sich auf dem Weg von Rumänien nach Großbritannien als es durch die Zollbediensteten zur Kontrollstelle in Dettelbach geleitet wurde. Die Durchsuchung des Gepäcks brachte insgesamt 15 Stangen Zigaretten zu Tage. Weitere 26 Stangen Zigaretten wurden nach Ausladen des Fahrzeugs sichergestellt. Diese waren in Hohlräumen unter der Beifahrersitzbank und der Mittelkonsole versteckt. Gegen den 34-jährigen Osteuropäer wurde ein Steuerstrafverfahren eingeleitet.

Die weitere Sachbearbeitung übernimmt die zentrale Straf- und Bußgeldstelle Nordbayern beim Hauptzollamt Schweinfurt.

Die Kontrolleinheit Verkehrswege Bamberg ist für die zollrechtliche Überwachung der Verkehrswege im gesamten Bereich Unterfrankens und großen Teilen Oberfrankens zuständig. Die Zolleinheit deckt dabei regelmäßig Verstöße bei Tabakwaren, Spirituosen, Arzneimitteln, Betäubungs- und Dopingmitteln auf. Die Kontrolleinheit verhindert den Eintritt verbotener Waren in den Wirtschaftskreislauf. Dies reicht von Großlieferungen bis hin zu verbotenen Warenmengen im Kleinsendungsbereich.

Die zentrale Straf- und Bußgeldstelle des Zolls für Nordbayern gehört zum Hauptzollamt Schweinfurt und ist örtlich am Standort Bamberg angesiedelt. Die Zollbediensteten bearbeiten die verschiedenen Straf- und Bußgeldverfahren der Hauptzollämter Schweinfurt, Nürnberg und Regensburg und nehmen in den Grenzen der §§ 399 Abs. 1 und 386 Abs. 2 Abgabenordnung die Aufgaben der Staatsanwaltschaft wahr.

Bildquelle: Zollverwaltung (Symbolbild)